

Wunsch werden die entsprechenden Ordner mit den Ausschnitten vorgelegt und können kopiert werden.

## 5. Videosammlung

Bei den Videofilmen handelt es sich in erster Linie um Fernsehmitschnitte von Dokumentarfilmen über Lateinamerika und Spanien (aus den Jahren 1980 – 1992) oder um Spielfilme aus Lateinamerika, Spanien und Portugal (meist in Originalsprache). Seit dem Jahr 2000 liegt der Erwerbungs Schwerpunkt in den Bereichen Dokumentarfilm, Spielfilm, Literaturverfilmungen und Interviews. Der aktuelle Bestand besteht aus 700 Kassetten mit ca. 1.500 Filmen und 250 DVDs.

Die Filme sind alphabetisch und sachlich nach Personen, Autoren und Themen in einem Zettelkatalog erschlossen (Standort Phonothek). Neuerwerbungen ab 1999 sind im OPAC nachgewiesen.

### *Benutzungsbedingungen:*

Aus urheberrechtlichen Gründen dürfen Fernsehmitschnitte nicht verliehen werden. Sie können jedoch nach Absprache in nichtöffentlichen Vorführungen angesehen werden. Kauf-Videos und DVDs können für zwei Wochen ausgeliehen werden.

## 6. Plakatsammlung

Das thematische Spektrum der Sammlung reicht vom Stierkampf in Spanien über Wahlen in Nicaragua bis zur medizinischen Versorgung im brasilianischen Bundesstaat Bahia im Jahr 1935. Besonders hervorzuheben sind die Sammlung zum mexikanischen „Taller de Gráfica Popular“ und die Arbeiten von José Guadalupe Posada. Die Sammlung umfasst ca. 2.600 Plakate und ist in einem Katalog erschlossen, der sich im Kartenlesesaal befindet. Die Plakate können nicht entliehen werden. Zur Einsicht in die Sammlung ist eine Anmeldung erforderlich.

## Öffnungszeiten der Sondersammlungen

### Phonothek / Videosammlung

Montag 15.00 – 18.00 Uhr  
Dienstag – Freitag 10.00 – 12.00 Uhr  
Tel.: (030) 266 2517

### Landkartensammlung /

### Zeitungsausschnittarchiv / Plakatsammlung

Montag 13.00 – 17.00 Uhr  
Dienstag – Freitag 10.00 – 13.00 Uhr  
Tel.: (030) 266 2558

### Bildarchiv und Diathek

Terminabsprache notwendig.  
Tel.: (030) 266 2518

Aktuelle Informationen zu Öffnungszeiten, Telefonnummern und e-mail-Adressen von Ansprechpartnern sowie weitere Angebote der Bibliothek und des Instituts finden Sie auf unserer Internet-Seite.

### Ibero-Amerikanisches Institut Preussischer Kulturbesitz

Potsdamer Straße 37  
10785 Berlin

Tel.: (030) 266 2500  
Fax: (030) 266 2503  
e-mail: [iai@iai.spk-berlin.de](mailto:iai@iai.spk-berlin.de)

[www.iai.spk-berlin.de](http://www.iai.spk-berlin.de)

© IAI 2005; alle Bildrechte beim Herausgeber



IBERO-AMERIKANISCHES INSTITUT  
PREUSSISCHER KULTURBESITZ

---

Sondersammlungen  
der Bibliothek

---



## 1. Phonothek

Die Sammlung erfasst die breite Vielfalt dessen, was auf Tonträgern in Lateinamerika, der Karibik, Spanien und Portugal veröffentlicht wird. In den Beständen befinden sich Musikaufnahmen vieler Genres (z. B. Kunstmusik, Tango, Salsa, Merengue, Samba, Ska, Calypso, Son, Fado, Flamenco, Pop, Mariachi, Vallenato, Valses, Corridos, u. a.), Mitschnitte von Schriftstellern und Politikern, Hörbücher, Naturgeräusche, ethnografische Aufnahmen und Sprachkurse – von der Schellackplatte bis zur CD.

Gegenwärtig setzt sich der Bestand der Phonothek aus etwa 15.000 Langspielplatten, 2.000 Singles, 1.500 Schellackplatten, 4.500 CDs, 900 Kassetten und 1.200 Tonbändern zusammen.

Die CDs, Kassetten und ein großer Teil der Singles, Tonbänder und Schellackplatten sind im EDV-System verzeichnet und im OPAC mit dem Schlagwort „Tonträger“ gezielt suchbar. Die LPs stehen gegenwärtig in einer Image-Version des ursprünglichen Zettelkataloges zur Verfügung und werden in Kürze in das Bibliothekssystem eingearbeitet.

### *Benutzungsbedingungen:*

Grundsätzlich handelt es sich bei allen Tonträgern um Präsenzbestände, die nicht außer Haus verliehen werden. Es besteht jedoch die Möglichkeit, sich für wissenschaftliche Zwecke Überspielungen anfertigen zu lassen. Dazu muss eine 90-Minuten-Tonkassette bzw. ein Audio-Digital-CD-Rohling in guter Qualität mitgebracht werden. Die Vorschriften des Urhebergesetzes sind zu beachten.

Für die Fertigstellung der Überspielung wird in der Regel eine Woche veranschlagt und eine Verwaltungsgebühr von 3.00 € erhoben. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, nach vorheriger Absprache einen Hörtermin zu vereinbaren.

Das Institut sammelt seit 1957 Kartenmaterial Ibero-amerikas, der Iberischen Halbinsel und deren ehemaliger Kolonien. Gesammelt werden topografische Karten, thematische Karten (z. B. Geologie, Straßenwesen, Bodennutzung, Siedlungskunde, Sprachen, Grenzen, Botanik), Stadtpläne, Straßenkarten und historische Karten als Original und Faksimile. Der gegenwärtige Bestand beträgt in etwa 69.960 gedruckte Karten, davon 6.630 von 1851 – 1945 und 240 vor 1850, 80 Handzeichnungen, 10 CD-Rom und 1.370 Atlanten.

Für Karten und Atlanten besteht ein eigener Katalog, der sich im Landkartenlesesaal befindet. Der Aufbau des Katalogs ist geographisch untergliedert nach Thema bzw. Maßstab. Verfasser, Stecher und Drucker sind alphabetisch erfasst. Die Atlanten sind außerdem im zentralen alphabetischen Katalog nachgewiesen. Seit 1997 werden die neu erworbenen Karten und Atlanten im EDV-System erfasst.

### *Benutzungsbedingungen:*

Ausleihbar sind Faltkarten und kleinere Atlanten (bis Format 4°), soweit dem nicht andere Gründe entgegen stehen. Alle anderen Landkarten und Atlanten besitzen Präsenzcharakter. Im begrenzten Umfang können Landkarten unter Aufsicht im Institut kostenpflichtig kopiert werden. Eine Terminabsprache wird empfohlen.

## 3. Bildarchiv und Diathek

Die Sondersammlung Bildarchiv/Diathek besteht seit 1973. Gesammelt werden Fotos und Dias über Lateinamerika, Spanien und Portugal. Gegenwärtig verfügt das Institut über ca. 22.000 Dias und 60.000 Fotos, darunter auch Aufnahmen von Hugo Brehme, Guillermo Kahlo, C.B. Waite, Jean Laurent, Marc Ferrez, Emilio Biel u. a.

Die Dias sind vollständig in einem Zettelkatalog sachlich (z. B. nach Land, Ort, Thema) sowie nach Personen erfasst.

### *Benutzungsbedingungen:*

Grundsätzlich sind alle Materialien des Bildarchivs Präsenzbestand.

Alle Dias sind in Diaschränken übersichtlich untergebracht und mit einer Frist von sieben Tagen innerhalb Berlins ausleihbar. Für Fotos bestehen grundsätzlich keine Ausleihmöglichkeiten. Auf schriftlichen Antrag können bei begründetem wissenschaftlichen Interesse kostenpflichtig Reproduktionen angefertigt werden. Diese Möglichkeit besteht jedoch nur, wenn das Institut die Urheberrechte an diesen Materialien besitzt.

Eine Einsichtnahme in die Sammlung ist nur nach Anmeldung möglich.

## 4. Zeitungsausschnittarchiv

Seit seiner Gründung 1930 führte das Institut diese Sammlung. Ausgewertet wurden die deutsche sowie europäische Presse. Es stehen etwa 300.000 Zeitungsausschnitte mit Beiträgen über Lateinamerika, Spanien und Portugal zur Verfügung.

Die Artikel wurden innerhalb der Ländergruppensystematik nach sachlichen Kriterien und innerhalb der Sachgruppen chronologisch aufbewahrt. Ein Katalog besteht nicht. Seit 1999 wird die Sammlung nicht mehr um aktuelle Zeitungsausschnitte ergänzt. Zur Sammlung gehört als eigenständiges Archiv die Zeitungsausschnittsammlung des ehemaligen Instituts für Internationale Politik und Wirtschaft (IPW) und des ehemaligen Deutschen Instituts für Zeitgeschichte (DIZ) der DDR. Dieses Archiv besteht aus ca. 76.000 weltweit gesammelten Zeitungsausschnitten zu Lateinamerika.

### *Benutzungsbedingungen:*

Alle Zeitungsausschnitte haben Präsenzcharakter. Auf